

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen @stadt.wuppertal.de
Datum	5.05.17

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/0658/17) am 03.05.2017

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Herrn Bezirksbürgermeister Hans Jürgen Vitenius:

von der CDU-Fraktion

Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr, Frau Andrea Knorr

von der SPD-Fraktion

Herr Uwe Georg Lederer , Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleucher, Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anke Woelky , Herr Klaus Lüdemann

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

von den Piraten

Frau Heike Wegner

Beirat der Menschen mit Behinderungen

Herr Jörg Werner

Stadtjugendrat

Herr Cudi Cesen

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke

als Berichterstatter

Herr Froning, WSW

Frau Süther, Ressort 104

Herr Golinski, Ressort 104

Herr Kalmbach, Ressort 104

Herr Werbeck, Ressort 104

Nicht anwesend sind – entschuldigt - :

Frau Gerta Siller (Bündnis 90/Die Grünen)

Frau Claudia Woelke-Bildstein (AfD)

Herr Andreas Bialek (FDP)

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius begrüßt Herrn Stv. Klaus Lüdemann als ordentliches Mitglied der BV Elberfeld und verpflichtet ihn nach Verlesung der in den Verwaltungsvorschriften empfohlenen Verpflichtungsformel in feierlicher Form durch Handschlag zur Wahrnehmung seiner Aufgaben.

2 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Die Beratung wird vertagt, da zu diesem Zeitpunkt kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

3 Rotlichtverstöße Ampelanlage Südstraße/Viehhofstraße - Präsentation der Verwaltung -

Herr Kalmbach erläutert anhand einer Beamer-Präsentation die mehrfach vorgenommenen Änderungen, die inzwischen dazu geführt hätten, dass es nicht mehr zu überdurchschnittlichen Rotlichtverstößen komme.

4 Bürgerantrag gemäß § 24 Gemeindeordnung NW - Freigabe der Fußgängerzonen f.d. Lieferverkehr mit Fahrrädern Vorlage: VO/0216/17

Frau Süther erläutert, dass in der Fußgängerzone unterschiedliche öffentliche Widmungen vorhanden seien. Der Freigabe für den Lieferverkehr mit Fahrrädern könne jedoch im Sinne des Bürgerantrages entsprochen werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Dem Bürgerantrag wird entsprochen. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Beschilderung entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 **Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW - Schwerpunktkontrollen bei regelmäßig begangenen Ordnungswidrigkeiten**
Vorlage: VO/0327/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, den Bürgerantrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

6 **Projekt Seilbahn - Grundsatzbeschluss**
Vorlage: VO/2025/17

Die BV äußert Kritik und formuliert Fragen, zu denen Herr Froning Stellung nimmt.

Die BV-Geschäftsführung wird gebeten, die Fragen und Antworten aufzulisten und den BV-Mitgliedern zur Vorbereitung der abschließenden Beratung in der nächsten BV-Sitzung so bald wie möglich per E-Mail zuzusenden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 **Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen**
Vorlage: VO/0249/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die in der Anlage 01 aufgeführte Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Wuppertal, die Ausschüsse und die Bezirksvertretungen (GeschO) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (WfW).

8 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0250/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen (WfW und Die Linke).

9 Ergänzungs-/Änderungsantrag zu Vorlage VO/1016/16/1-Neuf. - Änderung der Hauptsatzung der Stadt Wuppertal -
Vorlage: VO/0247/17

Herr Stv. Krings erläutert, dass der Antrag zurückgestellt und dann zu Beginn des Jahres 2018 wieder aufgegriffen werden solle. Dann solle die Verwaltung ihre Erfahrungen nach der Umstellung evaluieren und Bericht erstatten, wie sich die Personalsituation im Einwohnermeldeamt auch im Hinblick auf ein Bürgerbüro in Elberfeld entwickelt habe.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Die Beratung wird bis Anfang 2018 zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 Neugestaltung Wuppertal Döppersberg - Begleitmaßnahmen im Zusammenhang mit der Öffnung der B7
Vorlage: VO/0259/17

Einleitend verständigt sich die BV Elberfeld darauf, über die Vorlagen VO/0259/17 und VO/0098/17 (TOP 9 und TOP 10) gemeinsam zu beraten.

Herr Stv. Krings hält vor dem Rückbau an der Briller Straße einen Verkehrsversuch für sinnvoll.

Außerdem sieht er Diskussionsbedarf zum Thema „Tempo-30-Regelung“ und eine zusätzliche Fußgängerquerung im Bereich Wolkenburg.

Herr Knorr erläutert, dass sich seine Fraktion mit der Frage einer Beibehaltung der „Tempo-30-Regelung“ an der Wolkenburg schwer tue und kann sich auf dieser geraden und gut einsehbaren Straße auch „Tempo 50“ vorstellen. Er empfiehlt, bei der Entscheidung auch die Stadtwerke einzubinden, die beim Busverkehr schließlich Fahrpläne einzuhalten hätten.

Herr Knorr bittet die Verwaltung grundsätzlich um Überprüfung, wo der Rückbau Sinn mache und interessiert sich in diesem Zusammenhang insbesondere für den

Kreisverkehr Steinbeck und den Wendepunkt (u. a. für Taxen) an der unteren Briller Straße.

Frau Woelky tritt für die Einrichtung eines Fahrradstreifens auf der Briller Straße ein.

Im Diskussionsergebnis besteht Einvernehmen darüber, dass vor dem Rückbau zunächst die weitere Verkehrsentwicklung nach der Wiederöffnung der B 7 abgewartet werden sollte.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, vor den Rückbaumaßnahmen zunächst die weitere Verkehrsentwicklung nach der Wiederöffnung der B 7 abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 11 **Freie Fahrt in Elberfeld?! - mündlicher Bericht der Verwaltung und Diskussion einzelner Rückbaumaßnahmen - Vorlage: VO/0098/17**

Siehe unter TOP 10.

-
- 12 **Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen zum Thema "(K)ein Spielplatz im Else-Park?" Vorlage: VO/0245/17**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Die Beratung wird aufgrund des Zwischenbescheides der Verwaltung auf die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

-
- 13 **Auswahlverfahren für Veranstalter von Weihnachtsmärkten und mündlicher Bericht zum Weihnachtsmarkt in Elberfeld Vorlage: VO/0315/17**

Herr Stv. Kring plädiert für eine Vertagung und betont, es gebe keine Notwendigkeit für die Einbeziehung des Laurentiusplatzes in das Auswahlverfahren, zumal hier noch vertragliche Bindungen bestünden. Die Verwaltung solle daher ihr Vorgehen insoweit begründen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

14 Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Vorlage: VO/0248/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufassung der Satzung zur Durchführung von Einwohneranträgen, Bürgerbegehren, Bürgerentscheiden und Ratsbürgerentscheiden gemäß §§ 25 und 26 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) der Stadt Wuppertal gemäß dem vorliegenden Entwurf in Anlage 01.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

15 Bebauungsplan 1240 - Morianstraße / Wupperpark Ost - (mit Flächennutzungsplanberichtigung 112B) - Satzungsbeschluss - Vorlage: VO/0148/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem Bebauungsplan 1240 – Morianstraße / Wupperpark Ost – eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans 1240 – Morianstraße / Wupperpark Ost – wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

16 Hochstraße - Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Friedhofskirche Fahrtrichtung Am Eckbusch Vorlage: VO/0210/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, nach Empfehlung der Bezirksvertretung Elberfeld, den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Friedhofskirche in Fahrtrichtung Am Eckbusch.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

17 Erweiterung der Parkzeit im Bereich der Kölner Str.18 bis zur Ecke Blumenstraße
Vorlage: VO/0203/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Parkscheibenregelung wird von bisher 1 Stunde auf 2 Stunden erweitert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

18 Änderung der Verkehrsführung in der Espenstraße
Vorlage: VO/0255/17

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Espenstraße wird von der Einmündung Ronsdorfer Straße bis zur Platanenstraße in eine Einbahnstraße umgewandelt. Der Radverkehr wird in Gegenrichtung zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

19 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2018/ Katalogentwurf 2019
Vorlage: VO/0237/17

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Frau Woelky merkt an, dass der Maßnahmenkatalog berichtigt werden müsse, da die Simonsstraße zum Stadtbezirk Elberfeld-West und die Dönberger Straße in den Stadtbezirk Uellendahl/Katernberg gehöre.

Außerdem regt Frau Woelky an, dass die zugeordneten Prioritäten veränderbar sein sollten, was auch der ausdrückliche Wunsch von Herrn Stv. Lüdemann sei.

20 Freie Mittel

20.1 Beschilderung der Martin-Gauger-Brücke

Herr Beig. Nocke schlägt vor, die Beratung zu vertagen, da aktuell eine Vorlage in Bearbeitung sei, die möglicherweise auch einen Finanzierungsvorschlag enthalte.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

20.2 Aufklärungsprojekt des Vereins Kult-Sport e.V. zu Demokratie, Freiheit und Toleranz in Deutschland

Herr Stv. Kring bittet, die Entscheidung zu vertagen, da er noch Beratungsbedarf sehe. Er frage sich z. B., ob politische Bildung Aufgabe eines Sportvereins sein sollte und ob der inhaltliche Bezug zum Stadtbezirk Elberfeld ausreiche.

Herr Agir gibt den Hinweis, dass ein gleichartiger Antrag auch beim Mirker Forum vorliege. Herr Cesen ergänzt, dass auch beim Beirat für Demokratie und Toleranz ein entsprechender Antrag eingereicht worden sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 03.05.2017:

Die Beratung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

20.3 Hausaufgabenbetreuung in der GGS Markomannenstraße

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet, dass der Antrag von der GGS Markomannenstraße zurückgezogen worden und inzwischen ein anderer Sponsor gefunden worden sei; somit erübrige sich die Beratung.

21 Berichte und Mitteilungen

21.1 – Instandsetzung der Unterführung Wolkenburg –

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet, dass die Instandsetzungsarbeiten gute Fortschritte machten. Hier zeige sich exemplarisch, was mit vergleichsweise

geringen Mitteln der BV erreichbar sei.

21.2 – Station Natur und Umwelt – Priorisierung des Förderantrages für die behindertengerechte Gestaltung des Außengeländes

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet über die vom Verwaltungsvorstand veränderte Priorisierung des Projektes, das nun an zweiter Stelle hinter dem Sportplatz des Vereins „Victoria Rott“ liege und deshalb möglicherweise nicht gefördert werde.

Herr Beig. Nocke stellt dar, dass bisher noch nicht entschieden sei, welche und wie viele Wuppertaler Projekte in diesem Jahr entsprechend gefördert werden könnten. Es handele sich um ein jährlich wiederkehrendes Förderprogramm, so dass jedenfalls noch Förderchancen für die Station Natur und Umwelt gegeben seien.

21.3 – Parken an der Ravensberger Straße

Herr Knorr erinnert an die Anregung aus der letzten BV-Sitzung, das Parken an der Ravensberger Straße abends und nachts zu erlauben, wozu noch keine Stellungnahme der Verwaltung vorliege.

21.4 – Instandsetzung des Brunnens an der Alten Freiheit –

Herr Knorr stellt dar, dass der Brunnen an der Alten Freiheit weiterhin wegen der defekten Pumpenanlage, deren Erneuerung rd. 12.000,-- € kosten werde, nicht in Betrieb genommen werden könne. Hier bestehe die Absicht, sich seitens der BV Elberfeld wegen der Finanzierung mit der Bitte um Unterstützung an den umliegenden Einzelhandel zu wenden.

21.5 – Halteverbot an der Hatzenbecker Straße –

Frau Knorr berichtet, dass in der Zeit vom 27. März bis 1. Mai aufgrund von Kanalarbeiten, die aber wohl tatsächlich nicht stattgefunden hätten, ein absolutes Halteverbot an der Hatzenbecker Straße eingerichtet worden sei. Während dieser Zeit seien dort zahlreiche Parkplätze weggefallen. Der Sachverhalt sollte deshalb überprüft werden.

21.6 – WLAN in Verwaltungsgebäuden

Herr Hadasch möchte wissen, wann WLAN in den Verwaltungsgebäuden eingerichtet werde.

21.6 – Instandsetzung der Fußgängerbrücke Kieselstraße

Herr Hadasch hält die Instandsetzung der Fußgängerbrücke Kieselstraße für dringend erforderlich und regt an, diese Arbeiten in den Sommerferien durchzuführen, wenn kein Zugverkehr stattfindet.

21.7 – Tag der Menschen mit Behinderungen –

Herr Werner lädt herzlich zum Tag der Menschen mit Behinderungen nach Barmen ein, der am 5.05.17 auf dem Johannes-Rau-Platz stattfindet.

21.8 – Pavillon am Schauspielhaus –

Herr Agir fragt nach der Zuständigkeit für den Pavillon am Schauspielhaus. Herr Bezirksbürgermeister Vitenius erläutert, dass das GMW Eigentümer des Pavillons

sei.

21.9 – Buslinie 620 –

Herr Agir bemängelt, die Busse der Linie 620 seien nach Angabe der Fahrgäste immer unpünktlich oder fielen sogar ganz aus. Hierzu erbitte er eine Stellungnahme der WSW.

21.10 – Fehlende Barrierefreiheit im Bereich Hochstraße/ Klotzbahn/
Plateniusstraße

Herr Stv. Kring erklärt, dass er bereits seit mehreren Jahren auf die fehlende Barrierefreiheit im Bereich Hochstraße/ Klotzbahn/ Plateniusstraße hinweise. Dieser Bereich stelle auch für viele gehbehinderte Menschen eine wichtige Verbindung zur Innenstadt dar, sei aber im bisherigen Zustand von diesen nicht gefahrlos zu begehen.

Hans Jürgen Vitenius
Vorsitzender

Friedhelm Saßmannshausen
Schriftführer